


**INTERSPAR**   **FERNSEHER 40UEF6400 SAMSUNG**  
**599,00** **489,00** €/JE  
**WEITERE ANGBOTE** 


  [Werben auf Stol](#)

- NEWS Wetter Events Mediathek Bezirke  Markt  Urlaub  Foto  Bücher Dolomiten Athesia

**Fußball-WM 2014 in Brasilien**   
 12. Juni - 13. Juli Countdown **2** **8** **4** **10**  
 Tage Stunden Minuten Sekunden **Tippen & gewinnen!**

Startseite » Politik im Überblick » Politik

Artikel vom 25. Mai 2014

## Erdrutschsieg für Rechtsextreme in Frankreich

Mit einem historischen Wahlerfolg hat die rechtsextreme Front National (FN) in Frankreich bei der Europawahl andere Parteien deklassiert.



Marine Le Pen - Foto: APA/AP

- Diskutieren
- Versenden
- Drucken

 56

 Tweet  1

Nach ihrem europakritischen Wahlkampf kam die Partei unter Marine Le Pen laut ersten Prognosen mit einem deutlichen Zuwachs auf rund 25 Prozent. Bei der EU-Wahl 2009 waren es noch 6,3 Prozent.

Parteigründer Jean-Marie Le Pen forderte angesichts des FN-Ergebnisses die Auflösung der französischen Nationalversammlung und den Rücktritt von Premierminister Manuel Valls.

Die regierenden Sozialisten mussten erneut eine schwere Schlappe hinnehmen. Die Partei von Präsident François Hollande landete bei etwa 14 Prozent (2009: 16,5).

### Meistgelesen

- 1** Unwohl - Papst sagt Termine ab
- 2** Massl ist neuer SVP-Landessekretär
- 3** Partei-Reaktionen zum „Inno Mamei“: Von „absurd“ bis „blödsinnig“
- 4** Boko-Haram-Kämpfer entführen weitere 20 Frauen in Nordnigeria



Die Sozialisten hatten angesichts schlechter Wirtschaftszahlen schon bei den Kommunalwahlen im März schmerzhaft Verluste erlitten.

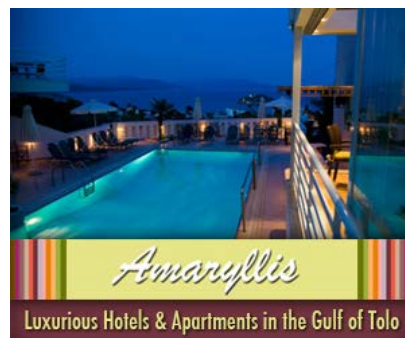
Regierungschef Valls sprach am Sonntag von einem „ernsten Moment für Frankreich und Europa“, einem „Schock“ und einem „Erdbeben“ für alle in der Politik Verantwortlichen. Die Parteilinke und Umweltministerin Ségolène Royal machte eine „gigantische Wut“ bei den französischen Wähler aus.

Die konservative UMP wurde mit 20,3 Prozent nur zweitstärkste Partei und lag ebenfalls klar vor den Sozialisten. Allerdings musste auch die intern zerstrittene Partei des früheren Präsidenten Nicolas Sarkozy Verluste hinnehmen (2009: 27,9).

Die französischen Grünen brachen ebenfalls ein und landeten bei rund 9 Prozent (2009: 16,3).

Umfrageinstitute rechneten mit einer besseren Wahlbeteiligung von bis zu 44 Prozent, 2009 waren es noch 40,6 Prozent.

dpa



### OnTour



### TopDeal. Angebot der Woche. SPORTER



#### Edelrid Jayne + Klettersteigset + Helm

Komplette Klettersteigausrüstung für Damen.

ab 99,00 €

[ZUM ANGEBOT](#)

Diskutieren Sie mit

**Daythona**

25.05.2014 23:59

Es lebe Vereinte Staaten Europas!

Weg mit den internen Grenzen und stopp der Einwanderungsflut auf kosten unserer nächsten Generation!

Die Kommunisten müssen verstehen das es nicht so weiter geht!

**JJMMPB**

25.05.2014 22:14

@Südtiroler87

Sie haben leider 100% recht, das Gsindel hängt überall herum.

Die Wahlbeteiligung wirds zeigen, dass wir alle die Schnauze voll haben von diesen Vorzeigepolitikern, wieso solle wir die ins EU-Parlament wählen?

damit wieder einige eine zusätzliche 5000€ Pension kassieren.

**Südtiroler87**

25.05.2014 21:56

Es geschieht genau das was ich hier zuletzt immer wieder gesagt habe: dadurch, dass in Europa in den letzten Jahren die Kleinkriminalität und die übertriebenen sozialen Leistungen gegenüber ausländischen (ja meistens auch noch NICHT-EU-Bürgern) stark zugenommen haben, sind die "Einheimischen" in den jeweiligen Ländern natürlich erbost und verärgert und was eben diese super tollen linken Parteien nie verstanden haben, dass wenn man es übertreibt mit all dieser falchen Toleranz dass es dann wieder den ganz extrem Rechten perfekt in die Hände spielt und diese dann durch ihre Parolen natürlich genau das erreichen was sie wollten - wieder immer mehr Leute auf ihre Seite zu bringen und einen "schlimmen" Weg einschlagen.

Alles Schuld der Linken und der Kommunisten sowieso, die es mit dem Sozialismus und falscher Toleranz derart übertrieben haben in Europa und derartige falsche Wege eingeschlagen haben, dass alles schön den Bach herunter gegangen ist und somit die Weichen gestellt haben dass es wieder so viele Leute gibt die so sehr Sympathien für "(extrem) Rechts" finden - wie ich auch schon bei der Ausländerkriminalität und Gewalt in Südtirol betont habe - wenn wir die gewalttätigen Ausländer nicht ausweisen oder sehr streng bestrafen, werden alle Ausländer in einen Topf geworfen und außerdem werden die Gewaltbereiten wenn sie sehen es passiert ihnen eh nichts - wieder weiter und weiter machen und neue Gewaltbereite anziehen - wieder perfekt die Weichen gestellt für extrem-Rechts, da sich die Einheimischen bedroht fühlen und sie als die einzige Lösung dieses Problem gelöst zu bekommen, eben Rechts wählen.... bitte macht nur weiter ihr Linken Parteien ihr werdet sehen dass eure gut gemeinte Einstellung nur den Hass in der Bevölkerung schürt, wenn man ALLES toleriert, auch Gewalt und Kriminalität und da wegschaut.

Und ich vermute, dass die Leute in Frankreich es einfach satt haben zuzusehen wie Gewalt und Kriminalität sich partout ausbreiten... sie fühlen sich bedroht und nicht richtig gemanaget - was macht man? Man wählt die polarisierende LePen ist ja klar!

3 Kommentare

Artikel

Anmelden

**Patzer: Kates Hinterteil vom Wind entblößt**

Mit einem Foto von ihrem entblößten Hinterteil hat Herzogin Kate (32) neuen... mehr



**Waldbesitzer werden**

12 % Rendite und mehr möglich. Steuerfrei und zukunftssicher. Bereits ab 3.900 €!



**Fürst Albert von Monaco und Ehefrau Charlene in freudiger Erwartung**

Fürst Albert von Monaco und seine Ehefrau Charlene erwarten ihr erstes Kind. mehr



**Ehemals dickster Mann der Welt ist tot**

Der ehemals dickste Mann der Welt, der Mexikaner Manuel Uribe, ist tot. mehr



**Wobi: Übergabe von neun Wohnungen in St. Johann/Ahrntal**

Am Donnerstag wurden vom Präsidenten des Wohnbauinstitutes Konrad Pfitscher im... mehr



**Unfall im Passeiertal: Augenzeuge widerspricht bisherigen Angaben**

Ein Augenzeuge des Unfalls im DFB-Trainingslagers wirft neue Fragen auf, denn er... mehr

Werbung



**Chronik**

Lokal  
Weltweit

**Wirtschaft**

Lokal  
Weltweit

**Politik**

Lokal  
Weltweit  
Citoyen

**Wetter**

**Sport**

Formel 1  
Fußball  
Lokal  
Vermischtes  
Weltweit  
WM 2014

**Kultur**

Kunst  
Musik  
Theater  
Literatur  
Kino / TV  
Bildung

**Panorama**

Abgeblitzt  
Auto / Motor  
Gesundheit  
Miss Südtirol  
Multimedia  
Panorama  
Backstage

**Mediathek**

**Comedy**

**TED**

**Bezirke**

Bozen  
Burggrafenamt  
Eisacktal  
Pustertal  
Salten - Schlern  
Überetsch - Unterland  
Vinschgau  
Wipptal

**Events**

Kleinanzeiger  
Carweb24  
Kultur

**Tipps**

Bücher  
Kleinanzeiger  
Carweb24  
Quifoto  
Reisen  
Tourentipps

**Service**

Werben auf Stol  
Apps  
Pendlerblog  
Telefonbuch

**Dolomiten**

Todesanzeigen  
Vorteilskarte  
Online lesen  
Mediendaten  
Abo abschließen

**Registrieren**

**STOL:**

[Redaktion](#) | [Werben auf Stol](#)

**WEBLINKS:**

[Athesia Buch](#) | [Athesia Druck](#) | [Athesia Images](#) | [Athesia Kontakt](#) | [Athesia News](#) | [Athesia Standorte](#) | [Athesia Verlag](#) | [Athesia Medien Preisliste](#) | [Athesia Werbung](#) | [Dolomiten](#) | [Fahrzeug Markt](#) | [Kleinanzeiger](#) | [Zett](#) | [Quimedia](#) | [Alpina Tourdolomit](#) | [Telmi](#) | [Quifoto](#) | [Geo Marketing](#) | [Athesia Laserpoint](#) | [Firstavenue](#) | [Grafus](#)

[Brennercom](#) | [Hotel Therme Meran](#) | [Servicepack](#) | [Sport Media Südtirol](#)

[Impressum](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#) | [werben auf Stol.it](#) | [Support](#)

© 2014 Südtirol Online - Steuer/MwSt.Nr.: IT 00853870210